

Anmeldung über www.fortbildungen.bioscientia.de

- Die Fortbildung richtet sich an ärztliche Kolleginnen und Kollegen der Allgemeinmedizin, inneren Medizin und Hämatoonkologie und wurde bei der Ärztekammer zur Zertifizierung angemeldet.
- Die Fortbildung ist kostenlos.
- Bitte melden Sie jede Person einzeln an. Wichtig dabei ist: Jede E-Mail-Adresse kann nur 1x pro Webinar registriert werden. D. h., jede teilnehmende Person muss mit einer eigenen E-Mail-Adresse angemeldet werden, sofern nicht alle gemeinsam von einem Gerät aus teilnehmen.
- Registrieren Sie sich bitte auch, wenn Sie Zugang zur Aufzeichnung dieser Fortbildung erhalten möchten. Sie erhalten die Aufzeichnung dann einige Tage nach der Fortbildung per Mail.
- Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine E-Mail mit Ihrem Einwahllink. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, nehmen Sie bitte rechtzeitig vor dem Webinar Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns per Mail über online-veranstaltungen@bioscientia.de, bitte prüfen Sie vorab auch den Spam-Ordner.
- Wir nutzen für die Durchführung Zoom. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Einwahlmöglichkeiten. (vgl. auch Fortbildungskalender/F&A)

**Hier gelangen Sie direkt zur
Online-Anmeldung**



BIOSCIENTIA
Medizin. Labor. Service.

Bioscientia Labor Ingelheim
Konrad-Adenauer-Straße 17, 55218 Ingelheim
online-veranstaltungen@bioscientia.de



**Für Allgemeinmediziner, Internisten
und Hämatonkologen**

Genetische Prädisposition für hämatonkologische Erkrankungen

Mittwoch, 02. Juli 2025
15:00 – 16:00 Uhr Live

Online-Fortbildung



BIOSCIENTIA
Medizin. Labor. Service.

Bei rund 10 % der hämatologischen Erkrankungen lässt sich eine genetische Prädisposition nachweisen – und die Zahl identifizierter Keimbahnmutationen wächst stetig.

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

während erbliche Tumorprädispositionssyndrome bei soliden Tumoren - etwa dem Lynch-Syndrom oder dem familiären Mammakarzinom - im klinischen Alltag längst Berücksichtigung finden, werden genetische Prädispositionen bei hämatologischen Erkrankungen noch häufig übersehen.

Ein wesentlicher Grund dafür ist das sehr komplexe und heterogene Spektrum unterschiedlichster Genveränderungen für diese Erkrankungen. Da nur ein kleiner Teil der Mutationsträger tatsächlich erkrankt, liefert die Familienanamnese nicht immer die entscheidenden Hinweise.

Dabei sind genetische Prädispositionen bei hämatologischen Erkrankungen keineswegs selten und ihr frühzeitiges Erkennen ist für die betroffenen Patientinnen und Patienten höchstrelevant: Sie kann therapeutische Entscheidungen beeinflussen und den Familienangehörigen den Zugang zu genetischer Beratung sowie gezielter Vorsorge ermöglichen.

Doch wann sollte an eine genetische Abklärung gedacht werden? Welche erblichen Prädispositionen sind bei Leukämien und anderen hämatologischen Erkrankungen bekannt? Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die genetische Diagnostik? Diesen und weiteren praxisrelevanten Fragen widmet sich unsere Referentin Dr. med. Ira Julie Schwaab, Fachärztin für Humangenetik, im Rahmen dieser Online-Fortbildung. Gemeinsam mit Ihnen wird sie aktuelle Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion mit Ihnen.

Ihr Bioscientia Labor
in Kooperation mit Ihrer Laborgemeinschaft

Referentin

Dr. med. Ira Julie Schwaab | Bioscientia Ingelheim
Fachärztin für Humangenetik

Programm

Mittwoch, 02. Juli 2025
15:00 – 16:00 Uhr Fortbildung

Die Lerninhalte im Überblick

- Genetische Prädisposition für Leukämien
- Beispiele für familiäre hämatologische Erkrankungen
- Anzeichen für das Vorliegen einer erblichen Erkrankung
- Möglichkeiten der genetischen Abklärung